

Protokoll

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**

vom 21.09.2020

in der Mensa der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule in
Wittmund, Brandenburger Straße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Behrends, Hermann

Mitglieder

Gierszewski, Olaf

Hildebrandt, Elke

Ihnken, Werner

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Mammen, Martin

Potzler, Herbert

Siebelts, Siebo

bis TOP 6

Theesfeld, Günther

Weiler-Rodenbäck, René

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Vertretung für Herrn Horst Kube

Gäste

Arlinghaus, Anna

bis TOP 6

Godon, Michelle

bis TOP 6

Rump, Bernhard, Dr.

bis TOP 7

Ulferts-Dirksen, Sophia

bis TOP 7

Dirks, Hinrich

bis TOP 7

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Hillie, Werner

Tammeus, Malte

bis TOP 6

Ahrens, Finn

Frerichs, Hinrich

Pettig, Marwin

bis TOP 7

Klöker, Ralf

Protokollführung

Cassens, Maria-Theresia

Fehlend:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, den Landrat, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 12.02.2020

Das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung vom 12.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr J. aus Ochtersum hätte gerne Informationen zu den Anträgen der Firma Windpark Norderland bezüglich der Windenergieanlagen in Neuschoo und Ochtersum. Er möchte wissen, ob und wann es Erörterungstermine geben wird und ob es getrennte Erörterungstermine für die Windenergieanlagen in Neuschoo und in Ochtersum geben wird.

Landrat Heymann führt aus, dass es Erörterungstermine in Präsenzform geben wird, die bisher für den 7. oder 8.10.2020 für Neuschoo und den 10. oder 11.11.2020 für Ochtersum terminiert sind. Die Erörterungstermine sollen voraussichtlich jeweils um 16:00 Uhr beginnen und in der Oberschule in Westerholt stattfinden. Um vorherige Anmeldung wird wegen der Coronapandemie gebeten.

TOP 6 Ein Leitbild für den Landkreis Wittmund; hier: Die Themenfelder Natur, Verkehr und Energie Vorlage: 0103/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann führt kurz in das Thema ein und bedankt sich bei allen, die in den vergangenen zwei Jahren an der Erstellung des Leitbildes mitgearbeitet haben. Er dankt auch dem Beratungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH, das den bisherigen Prozess der Leitbilderstellung sehr gut begleitet hat und erteilt Frau Arlinghaus das Wort.

Frau Arlinghaus stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die Leitziele und die Maßnahmen in den Handlungsfeldern Natur, Verkehr und Energie vor. Änderungsvorschläge der Kreistagsabgeordneten werden diskutiert, vom Beratungsbüro entgegengenommen und in

den Entwurf des Leitbildes eingepflegt. Die gezeigte Präsentation liegt diesem Protokoll als Anlage 1 an. Die eingepflegten Änderungen sind in dem als Anlage 2 beigefügten Leitbild-Endbericht dargestellt (sh. gelbe Markierungen auf den Seiten 66, 69, 70, 72, 91, 92, 96 und 98).

Anschließend formuliert der Landrat die von ihm präferierten zwei Schlüsselprojekte, nämlich
T 10 : Klimaschutzkonzept für den Landkreis Wittmund umsetzen und fortschreiben
V 1 : Alternative Mobilitätsangebote verstärkt einrichten und bewerben.
Dieser Vorschlag findet die einstimmige Zustimmung des Fachausschusses.

Im Anschluss an die Präsentation stellt Kreistagsabgeordneter Theesfeld die Frage, ob einige ihm bekannte stillgelegte Flächen der Naturschutzstiftung im Raum Leerhufe und Hovel als Flächen für die Anlage von Blühwiesen in Frage kommen könnten. Herr Hillie verspricht, die Flächen zu überprüfen und zu gegebener Zeit zu berichten.

Einstimmig wird beschlossen:

Den Leitlinien, Leitzielen und Maßnahmen aus den Themenfeldern Natur, Verkehr und Energie im Leitbild für den Landkreis Wittmund wird, mit den im Ausschuss besprochenen Änderungen, zugestimmt.

**TOP 7 Landwirtschaftlicher Fachbeitrag zum Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Wittmund, Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Vorlage: 0094/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt Herrn Dr. Rump von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen das Wort. Herr Dr. Rump stellt sich und seine Kollegen Frau Ulferts-Dirksen und Herrn Dirks vor und erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den erarbeiteten landwirtschaftlichen Fachbeitrag zum Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Wittmund. Im Anschluss daran überreicht er Landrat Heymann den landwirtschaftlichen Fachbeitrag in gedruckter Version. Die gezeigte Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

**TOP 8 Bürgerhaushalt: Schülerbeförderung in der Sekundarstufe II im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0095/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Antrag auf kostenlose Schülertickets für die Sekundarstufe II wird aufgrund der daraus erwachsenden finanziellen Belastungen für den Kreishaushalt abgelehnt. Das Ergebnis der Beratungen auf Landesebene ist abzuwarten.

TOP 9 Dezentrale Sammelpunkte für Baum- und Strauchschnitt in den Festlandsgemeinden des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0042/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Kreistagsabgeordneter Mammen bedankt sich für die Ausführungen der Verwaltung in der Vorlage und bittet ergänzend dazu um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Mengen an Baum- und Strauchschnitt werden gesammelt und wie hoch sind die dafür entstehenden Kosten?
2. Werden die durch Bürger aus dem Landkreis Wittmund einzeln angelieferten Mengen an Baum- und Strauchschnitt beim Abfallwirtschaftszentrum in Wiefels erfasst und können diese benannt werden?

Herr Mammen macht deutlich, dass es ihm nicht um ein zusätzliches Angebot geht, sondern dass das bisherige Angebot ersetzt werden soll durch dezentrale Standorte. Dieses sollte für die nächste Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wieder diskutiert und aufgenommen werden.

Landrat Heymann sagt zu, dass die Antworten auf diese Fragen nachgeliefert werden und allen Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden. Das Antwortschreiben ist als Anlage 4 diesem Protokoll beigefügt.

TOP 10 Sachstandsbericht Landschaftsrahmenplan
Vorlage: 0105/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herr Frerichs, Mitarbeiter der unteren Natur-schutzbehörde, berichtet über den Sachstand des europaweiten Ausschreibungsverfahrens. Er erläutert die erforderlichen umfangreichen Vorarbeiten für das Ausschreibungsverfahren, für das nunmehr der Leistungskatalog ausgearbeitet wurde. Für die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans sind Kartierungsarbeiten zur Untersuchung von Artenvorkommen erforderlich, um die ökologische Qualität von Biotopen zu ermitteln. Die ermittelten aktuellen Ergebnisse werden dann mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Jahren 1983 – 1993 verglichen. Ziel ist es, im Frühjahr 2021 mit den Kartierungen zu beginnen.

TOP 11 Schriftliche Anfrage des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Ostfriesland e. V. vom 31. Juli 2020 an den Landkreis, zur aktiven Unterstützung für die Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg – Maßnahmenpaket für den Natur-, Arten- und Gewässerschutz“
Vorlage: 0096/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Kreistagsabgeordneter Weiler-Rodenbäck beantragt, Herrn Johannes Müller als Geschäftsführer des Kreisverbandes Wittmund des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Ostfriesland e.V., das Wort zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende erteilt Herrn Müller das Wort.

Herr Müller stellt sich vor und erläutert die Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg – Maßnahmenpaket für den Natur-, Arten- und Gewässerschutz“, in der sich Landespolitik, Naturschutz und Landwirtschaft gemeinsam der Förderung der Biodiversität verpflichten. Es werden Änderungen in den folgenden Gesetzen erfolgen: Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG) und Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG). Herr Müller erklärt, dass viele der angestrebten Maßnahmen sinnvoll und wertvoll sind und dass damit auch ein fester finanzieller Ausgleich für die Landwirtschaft verbun-

den ist. Er bittet um Unterstützung des „Niedersächsischen Weges“ durch den Landkreis Wittmund.

Kreistagsabgeordneter Janssen erläutert, dass es sich bei dem „Niedersächsischen Weg“ um ein Kompromisspapier handelt, aus dem Gesetze und Verordnungen resultieren werden. Im Namen der CDU/FDP-Gruppe signalisiert er die Unterstützung für den „Niedersächsischen Weg“.

Kreistagsabgeordneter Mammen macht im Namen der Gruppe RotGrünPlus folgenden Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Wittmund unterstützt den Prozess des Niedersächsischen Weges.

Gleichwohl erwarten wir, dass Änderungen im Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Nds. Wassergesetz und Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung derart vorgenommen werden, dass sie spürbare Auswirkungen auf eine Verbesserung für den bedrohten Artenschutz haben. Die Nds. Landesregierung muss für die Umsetzung die finanziellen Voraussetzungen schaffen.

Nach eingehender Diskussion um den Beschlusstext wird dem Kreisausschuss bei 4 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen mehrheitlich empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund unterstützt den Prozess des Niedersächsischen Weges.

Gleichwohl erwarten wir, dass Änderungen im Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Nds. Wassergesetz und Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung derart vorgenommen werden, dass sie spürbare Auswirkungen auf eine Verbesserung für den bedrohten Artenschutz haben. Die Nds. Landesregierung muss für die Umsetzung die finanziellen Voraussetzungen schaffen.

TOP 12 Verschiedenes

Als Tischvorlage liegt die Pressemitteilung des Verwaltungsgerichtes Oldenburg hinsichtlich des Antrages eines Systembetreibers im Dualen System (Antragstellerin) auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen eine Rahmenvorgabe des Landkreises Wittmund (Antragsgegner) zur Einführung Gelber Tonnen aus (Anlage 5). Herr Hillie berichtet über die Klage des Systembetreibers des Dualen Systems, der Firma BellandVision, gegen die Rahmenvorgabe des Landkreises Wittmund, nämlich der Wahlmöglichkeit der Bürger in Bezug auf die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Herr Hillie betont, dass die Entsorgungssicherheit für die Leichtverpackungen im Landkreis Wittmund gegeben ist, da die Abstimmungsvereinbarung für die Periode 2021-2023 bald abgeschlossen werde. Erst für die darauffolgende Periode ist darüber zu entscheiden, ob die Rahmenvorgabe erneut erlassen oder geändert wird. Herr Hillie schlägt vor, bei einer möglichen Rahmenvorgabe für die Periode 2024-2026 eine Art Rückzugsbereich einzubauen. Dieser sollte sich derart gestalten, dass bei einer erneuten Ablehnung eines Mischsystems eine Regelung greift, nach der dann stattdessen allen Haushalten im Festlandsbereich des Landkreises Wittmund Gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt werden. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Landkreis wird diesbezüglich anwaltlich beraten. Herr Hillie erwähnt, dass seitens des Systembetreibers auf mehrere gerichtliche Entscheidungen verwiesen wird, die zugunsten der Systembetreiber entschieden wurden. Aus diesem Grunde rät die beauftragte Anwältin von einer Beschwerde gegen den Beschluss ab.

Kreistagsabgeordneter Theesfeld erkundigt sich danach, ob es bezüglich der Problematik der Wendemöglichkeiten der Entsorgungsfahrzeuge inzwischen Lösungen gibt. Herr Hillie

erklärt, dass in städtebaulichen Beratungen darauf hingewiesen wird, die Wendemöglichkeiten entsprechend groß zu planen. Die Umsetzung liege allerdings in der Zuständigkeit der Gemeinden. Bei Problemen in Einzelfällen versuchen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Lösungsmöglichkeiten mit den anderen Beteiligten zu finden.

Kreistagsabgeordneter Kirchhoff bemängelt den Schulbusverkehr mit überfüllten Bussen in Zeiten der Coronapandemie und schlägt auch ein Schülerbusfahrkartensystem mit Lichtbildern vor. Der Erste Kreisrat Cassens erläutert, dass das Thema der überfüllten Busse bereits im Schulausschuss diskutiert wurde. Das Problem sind die fehlenden Busse sowie die fehlenden Busfahrer. Zwar sind die Gesamtschülerzahlen bekannt, aber durch die unterschiedlichen Schulanfangs- und -endzeiten lassen sich die erforderlichen Kapazitäten nicht planen. Man ist in guten Gesprächen mit den Busunternehmen. Durch Verkehrszählungen sollen Kapazitäten überprüft werden.

Landrat Heymann ergänzt zu der Frage des Herrn J. aus Ochtersum hinsichtlich der Erörterungstermine aus der Einwohnerfragestunde (TOP 5), dass die Termine sowohl im Amtsblatt des Landkreises Wittmund als auch in der örtlichen Presse veröffentlicht werden.

Abschließend informiert Landrat Heymann darüber, dass keine weiteren Bürger im Zusammenhang mit dem Fall aus der Samtgemeinde Esens positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Die Quarantäneanordnungen bleiben jedoch bis zum 29.09.2020 bestehen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Herr J. aus Ochtersum erkundigt sich in Bezug auf die Diskussion zu TOP 6, hinsichtlich des Leitziels der nachhaltigen Energiewende danach, ob tatsächlich keine weiteren Flächen für den Neubau von Windenergieanlagen im Landkreis Wittmund vorgesehen sind. Landrat Heymann erläutert, dass seines Wissens in fast allen Städten und Gemeinden im Landkreis Wittmund Beschlüsse darüber gefasst wurden, dass keine neuen Flächen für Windenergie ausgewiesen werden sollen.

Herr J. aus Ochtersum bittet um Angaben darüber, wie hoch der prozentuale Flächenanteil für Windenergieanlagen in Bezug auf die Gemeindeflächen ist. Landrat Heymann verspricht, ihm die Daten per Mail zukommen zu lassen.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 18:21 Uhr.

Hermann Behrends	Holger Heymann	Maria-Theresia Cassens
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)